



Bürgermeisterkandidat Ludwig Gürtler

Schwerpunkte, Vorhaben

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde Tännenberg,

ein weiteres Mal wende ich mich als Bürgermeisterkandidat der FWG Tännenberg an Sie. Diesmal unterbreite ich Ihnen konkrete Schwerpunkte und Vorhaben.

Nach den letzten 12 Jahren müssen wir

Reparaturbetrieb und Zukunftswerkstatt

sein, d. h. bereits „angestoßene“/laufende Projekte wirtschaftlich qualifiziert und zeitnah zu Ende führen, dringend anstehende Maßnahmen beginnen sowie zukunftsorientierte Konzepte erarbeiten und umsetzen.

1. Dorferneuerung: Die begonnene Dorferneuerung mit ihren hervorragenden Fördermöglichkeiten wird für mich ein Einsatzschwerpunkt sein.

Dazu gehört die Schaffung von guten Wohnmöglichkeiten in unserer Gemeinde Tännenberg; das angedachte Tännesberger Baugebiet ist zügig zu entwickeln. Gleichzeitig muss dem aktuellen bzw. drohenden innerörtlichen Gebäudeleerstand entgegengewirkt werden.

Selbstverständlich gilt dies alles auch für die Ortsteile - bei entsprechendem Bedarf und soweit von den dortigen Bürgern mitgetragen.

2. Straßen/Wasser/Abwasser: Ebenso wichtig erachte ich, den gesamten Zustand der gemeindlichen Straßen und Ortsplätze zu analysieren und eine Dringlichkeitsrangfolge der notwendigen Maßnahmen aufzustellen. Dazu gehört, im Zuge dieser Maßnahmen alte und/oder marode Wasserleitungen, Hausanschlüsse sowie Kanalleitungen mit auszutauschen bzw. evtl. zu reparieren.

Aufgrund der Kamerabefahrungen vergangener Jahre sind zum Teil schwere Schäden im Kanalnetz bekannt. Diese müssen Zug um Zug behoben werden, um weitere Schadensausdehnungen bzw. damit verbundene unnötige Kosten zu vermeiden.

Grundsätzlich will ich die Probleme der Wasser-/Abwassertechnik bzw. des Wasser-/Abwassernetzes nach den behördlichen Anforderungen und in enger Abstimmung mit den betroffenen Bürgern beheben bzw. optimieren.

Wir sind Biodiversitätsgemeinde mit einer neuen Kläranlage, die über keine Sandwäsche verfügt und deshalb Sondermüll produziert. Eine Nachrüstung ist für mich unumgänglich.

Ich würde gerne unsere gesamte Straßenbeleuchtung auf moderne LED Technik umstellen und diese Aufgabe aufgrund guter finanzieller Ausstattung (dank Solarpark) und des Sachzusammenhangs auf das Kommunalunternehmen übertragen.

3. Bürgerversorgung: Zur Absicherung der Grundversorgung unserer Bürger ist es unerlässlich, neue Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen. Für unsere älteren Mitbürger bedarf es geeigneter Betreuungs- bzw. Pflegeangebote für den häuslichen Bereich wie auch in einer Einrichtung vor Ort. Ich werde für unsere Gemeinde passende Lösungen finden und umsetzen.

4. Kinderspielplatz: Die Kinder sind begeistert von unserem wunderbaren Kinderspielplatz am Schlossberg, der immer noch nicht fertiggestellt (fehlender Pavillon) und eingeweiht ist. Nach meinem Dafürhalten ist diese Spielanlage noch um Spielgeräte/-möglichkeiten speziell für Kleinkinder zu ergänzen.

5. Kinderhaus: Mit den gegenwärtigen Entscheidungen der Gemeinde zur Förderung des Kinderhausanbaus und der Generalsanierung werden möglicherweise Fördermittel des Freistaates Bayern nicht voll ausgeschöpft. Ich will die Beschlusslage überprüfen und evtl. so anpassen, dass Tännenberg die vollen möglichen Landesfördermittel erhält, um Einsparungen für Kirche und Kommune zu erreichen.

6. Schule: Der Erhalt unserer Schule muss im Vordergrund stehen! Dazu ist es erforderlich, die energetische Sanierung endlich abzuschließen. Ich würde in diesem Zusammenhang befürworten, ergänzend die Außenfassade zu deren besserem Schutz neu zu streichen. Mit Fördermittelausschöpfung aus dem „Digitalpaktprogramm“ kann unsere Schule ferner auf modernsten digitalen Stand gebracht werden.

7. Natur.Vielfalt.Tännenberg: Unsere Biodiversitätsgemeinde möchte ich mit Ihnen in einer guten Interessensbalance fortentwickeln und damit unseren Naturschatz und unsere wunderbare Lebens-/Erholungsgrundlage für die Zukunft sichern und wenn möglich noch verbessern. In diesem Zusammenhang sind meines Erachtens auch die WC-Anlagen, die Umkleiden und die Duschen unseres Naturbades „Bursweiher“ zu sanieren.

8. Bauhof: Die Fertigstellung des gemeindlichen Bauhofs entsprechend dem ursprünglichen Gesamtkonzept ist unbedingt erforderlich.

Einerseits haben wir eine hochmoderne und ökologische Luft-/Wasserwärmepumpenanlage, die für die Beheizung des Feuerwehrbereichs sowie für den gesamten Bauhof konzipiert ist. Andererseits stehen immer noch keine temperierten Hallenbereiche im Bauhof zur Verfügung. Die Bauhoffahrzeuge/-maschinen können nicht vorschriftsgemäß gewaschen werden, die Werkstatt wird mit Holz (!) beheizt.

9. Friedhof: Neben einer gefälligeren Gestaltung des Eingangs- und Parkplatzbereichs muss die untere Friedhofsmauer gesichert werden. Bei Bedarf steht der Schaffung ansprechender Plätze für Urnengräber – auch in Kleinschwand – nichts entgegen.

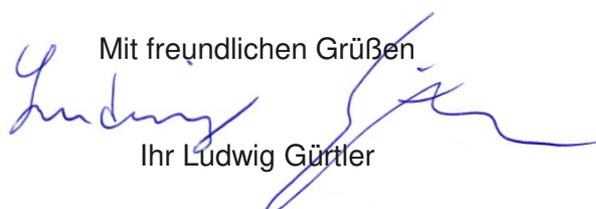
10. Gewerbegebiet: Für weitere Betriebsansiedlungen (Arbeitsplätze) will ich das bestehende Gewerbegebiet voranbringen. Dazu muss als Grundlage z. B. die gemeindliche Flächennutzungsplanung angepasst werden.

11. Bürgerinfo: Unsere Bürger bei den wegweisenden Entscheidungen mitzunehmen bzw. sie durch gute Aufklärung und Berichterstattung – z. B. Mitteilungsblätter, zeitnahe Bürgerversammlungen, Sprechtag in den Ortsteilen – mit einzubinden, ist mir ein großes Anliegen. Dadurch kann unser Gemeinschaftsgeist wieder wachsen.

Aufgrund meiner langjährigen und vielseitigen beruflichen Erfahrung sowie meines praktischen Verständnisses bin ich für die Ausübung des Bürgermeisteramtes sehr qualifiziert!

Nur mit Ihrer Stimme kann ich meine Schwerpunkte und Vorhaben für unsere gesamte Gemeinde Tännenberg umsetzen.

DANKE für Ihr Interesse an den detaillierten Informationen zu meiner Person und ich hoffe, Ihnen damit eine gute Entscheidungsgrundlage für Ihre (Aus)Wahl gegeben zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Ludwig Gürtler